



**Mit der Familienkomödie „Nütschanix“ von Michael Wempner unter der Regie von Hans-Jochim Eggers bringt die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg (NBA) im Februar eine unterhaltsame Uraufführung auf die Bühne.**

Bei Familie Fröhlich ist der Name Programm. Eigentlich sind sie eine Bilderbuchfamilie, die mit viel Humor durchs Leben geht. Doch es bahnt sich eine Katastrophe an. Simon Fröhlich (Peter Meyer) ist seinen Job los, hat es seiner Familie aber bisher verschwiegen. Corinna, seine Frau (Tatjana Petrak), hat heimlich einen delikaten Job angenommen und wird dabei von Simon in flagranti erwischt. Tochter Lena (Laura Hilbig) hat die Schule hingeschmissen, um einer neuen Mission zu folgen. Und Sohn Max (Mario Loleit) muss sich vor Gericht verantworten, weil er als Computerhacker aufgefliegen ist. Vier kleine Welten prallen aufeinander und der Haussegen hängt derartig schief, dass die Familie auseinander zu brechen droht. Onkel Oscar (Maik Neubacher) und die georgische Haushaltshilfe Irina (Victoria Wollweber) versuchen die Wogen zu glätten.

Unterstützt wird das Ensemble von Inspizientin Rita Witten, Souffleuse Erika Sonntag und Beleuchter Mathias Horsch. Für Haare und Make-up sorgt Anke von Hein. Das Bühnenbild wurde von Mario Loleit entworfen und von Eckehard Keil und Andreas Köhler gebaut. Autor Michael Wempner lebt und arbeitet seit 1990 als freischaffender Künstler und Autor in seiner Heimatstadt Flensburg. In den letzten drei Jahrzehnten stand Wempner weit über 1.000 Mal als Schauspieler auf der Bühne und wirkte in unzähligen niederdeutschen und hochdeutschen Produktionen sowie als Sprecher plattdeutscher Nachrichten im Rundfunk, mit. Fürs Theater schrieb Wempner hoch- und niederdeutsche Komödien, Kinder- und Jugendstücke, Musicals, Kabarettprogramme und Freilichtschauspiele. Für seine künstlerische Arbeit erhielt Wempner 2014 den 1. Konrad-Hansen-Preis.

Der erfahrene Regisseur Hans-Jochim Eggers saß 2016 zufällig in Itzehoe neben dem Autor Michael Wempner im Theater, der ihm von seinem neu erschienenen Stück erzählte. Prompt bestellte Eggers sich das Textheft und entwickelte bereits beim Lesen kreative Ideen für die Inszenierung. „Ich freue mich sehr, dass wir die Uraufführungsrechte bekommen haben“, so Eggers stolz.

Das Stück wird am Donnerstag den 07.02.2019 und Freitag den 08.02.2019 sowie Freitag den 22.02.2019 jeweils um 20.00 Uhr im Alfred-Rust Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in 22926 Ahrensburg aufgeführt.

Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind ab dem 17. Januar an den Markt

Theaterkassen: Große Str. 15 a, Ahrensburg, Tel. 04102/51640 und Rathausstr. 25, Bargteheide, Tel. 04532/20800 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80% erhalten gegen Nachweis 50% Ermäßigung. Sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, erhält eine Begleitperson ebenfalls eine zu 50% ermäßigte Karte. Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten gegen Vorlage ihres Ausbildungsausweises 50 % Ermäßigung auf den Karten-Einzelpreis.

Weitere Informationen, auch zu den nächsten Aufführungen, finden Sie im Internet unter [www.nb-ahrensburg.de](http://www.nb-ahrensburg.de).

---

---